

Presseinformation

12. Oktober 2015

«Zeigen was ist» – Über Wandel und Kontinuitäten in der Kriegsfotografie**Salongespräch mit dem Pulitzer-Preisträger Nick Ut mit Liveschaltung zu Kim Phuc**

Samstag, den 24. Oktober 2015, 19 Uhr; Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Ein Mädchen flieht vor einer Napalmbombe, sie läuft angsterfüllt auf den Betrachter des Bildes zu. Die weltberühmte Aufnahme des Mädchens Kim Phuc stammt von dem Fotografen Nick Ut (eigentlich Ut Cong Huynh), der damit die Folgen des Angriffs besonders eindrucksvoll dokumentierte. Das Bild prägte entscheidend die Wahrnehmung des Vietnamkriegs in der Öffentlichkeit und trug auf seine Weise zu dessen Beendigung vor 40 Jahren bei. **Für das Foto** wurde Ut **im Jahr 1973** mit dem **Pulitzer-Preis** ausgezeichnet. Er lebt in den USA und arbeitet für die Presseagentur Associated Press.

Über die Macht der Bilder aus Kriegs- und Konfliktgebieten, den Einfluss digitaler Technologien auf die visuelle Produktion sowie moralisch-politische Grenzen des Mediums Foto sprechen der **Pulitzer-Preisträger Nick Ut** (USA), die Autorin **Jule Hillgärtner** und der Fotograf **Roland Geisheimer** am 24. Oktober ab 19 Uhr bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rosalux.de/event/54437.

Dr. Jule Hillgärtner ist Direktorin des Kunstvereins Braunschweig und Autorin des Buches „Krieg darstellen“ (Kulturverlag Kadmos 2012), in dem sie die Wandlungen der Kriegsberichterstattung thematisiert.

Roland Geisheimer ist Vorstandsvorsitzender von Freelens, der größten Vereinigung für Fotojournalisten und Fotografen in Deutschland, und Mitbegründer des Fotografenkollektivs „attenzione“.

Moderiert wird das Gespräch von **Karlen Vesper**, Historikerin und Redakteurin der Tageszeitung neues deutschland. Geplant ist auch eine **Liveschaltung via Skype zu Kim Phuc**, die nach ihrer Übersiedlung aus Vietnam bereits seit mehreren Jahren in Kanada lebt.

Den Abend eröffnet die Vorstandsvorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Dr. Dagmar Enkelmann.

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Kooperation mit Galerie Sprechsaal, Pulitzer-Stiftung, Museo Digital Fine Art Media und Associated Press im Rahmen der Ausstellung «Mediating War» vom 16. Oktober bis 20. November 2015 in Berlin.

Die **Vernissage** findet **am 16. Oktober 2015 um 19.30 Uhr** in Anwesenheit von Nick Ut statt **in der Galerie Sprechsaal**, Marienstraße 26, 10117 Berlin. Der Pulitzer-Preisträger steht Ihnen dort von 15 bis 18 Uhr auch für **Interviews** zur Verfügung. Bitte richten Sie Anfragen hierfür an Frau Semra Sevin unter 0176-3121 0935.

Ihre Ansprechpartnerin in der Rosa-Luxemburg-Stiftung ist Dr. Effi Böhlke (boehlke@rosalux.de; 030 44310-473).

Mit freundlichem Gruß

Jannine Hamilton

Presse | Rosa Luxemburg Stiftung

Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin | Tel.: 030 44310-479 | Mobil: 0173 6096103 | Fax: 030 44310-222 | Raum 126 | E-Mail: hamilton@rosalux.de | www.rosalux.de | Anmeldung für den monatlichen Newsletter der RLS: www.rosalux.de/newsletter